

Niederschrift Nummer BEB/11/009

Gremium	Sitzung am
Behindertenbeirat	11.04.2018

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende: Martina Eickhoff

Schriefführer: Ralph Klose

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Heinz-Uwe Eickhoff	ordentl. Mitglied
Frau Martina Eickhoff	Vorsitzende

Christlich Demokratische Union

Frau Michaela Strunk	ordentl. Mitglied
----------------------	-------------------

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Elke Grziwotz	ordentl. Mitglied
--------------------	-------------------

Von den Verbänden

Frau Sigrun Adams	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Robert Adams
Frau Hedwig Blaschke	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Karin Gnida
Herr Walter Görlitz	ordentl. Mitglied	
Frau Marianne Häfner	ordentl. Mitglied	
Frau Antje Häusler	ordentl. Mitglied	
Frau Barbara Hölken	ordentl. Mitglied	

Herr Dietmar Jezek	ordentl. Mitglied	
Frau Ingrid Krippes	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Susanne Kemmesies
Frau Roswitha Rafalski	ordentl. Mitglied	
Frau Annette Vulpius	ordentl. Mitglied	
Herr Hans-Joachim Wöbbeking	ordentl. Mitglied	

Gäste

Frau Marita Fuchs	stv. Mitglied
Herr Klaus Peter Jagielki	stv. Mitglied

Entschuldigt fehlen

Herr Robert Adams	ordentl. Mitglied
Herr Richard Bauer	ordentl. Mitglied
Frau Karin Gnida	ordentl. Mitglied
Frau Dagmar Henn	stv. Mitglied
Frau Mareike Jander	ordentl. Mitglied
Frau Susanne Kemmesies	ordentl. Mitglied
Frau Dr. Edith Kirsch	ordentl. Mitglied
Frau Iris Lüken	ordentl. Mitglied
Herr Ralf Purat	ordentl. Mitglied
Herr Herbert Robbert	ordentl. Mitglied
Herr Christoph Straub	ordentl. Mitglied
Frau Karin Theiner	stv. Mitglied
Frau Manuela Veit	stv. Mitglied
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Christine Busch	Beigeordnete
Frau Patricia Höchst	Amtsleiterin Bürgerbüro
Herr Ralf Möllmann	Sachgebietsleiter Soziales, Senioren, Gesundheit
Frau Simone Krämer	Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus
Herr Ralph Klose	Schiffführer

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Behindertenbeirat ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Vorstellung von Bauvorhaben der UKBS in Bergkamen mündlicher Bericht des Geschäftsführers der UKBS Herrn Matthias Fischer	11/1169
2	Verteilung der Fördermittel für die Behindertenarbeit in Bergkamen im Jahr 2018	11/1168
3	Vorbereitung der Exkursion des Behindertenbeirates zur ÖKO-Station und Marina Rünthe am 15.05.2018	11/1170
4	Anfragen und Mitteilungen	
5	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist die Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

**Vorstellung von Bauvorhaben der UKBS in Bergkamen
mündlicher Bericht des Geschäftsführers der UKBS Herrn Matthias Fischer
Vorlage: 11/1169**

Als Einleitung seines Vortrages stellt Herr Fischer kurz die UKBS und die beteiligten Kommunen als Gesellschafter vor. Derzeit versorgt die UKBS mit ca. 3000 Wohnungen im Kreis Unna und Hamm rund 8000 Menschen mit Wohnraum.

Bezüglich der Bauvorhaben in Bergkamen stellt Herr Fischer zunächst anhand von Grundrissen und Fotos der fertigen Objekte die zwölf barrierefreien Bungalows vor, welche in der Eichendorffstraße bereits realisiert wurden.

Als weiteres Projekt wird das noch im Bau befindliche „Stadtfenster“ nördlich des Busbahnhofs vorgestellt. Der Komplex wird zum einen gewerbliche Einheiten wie eine Filiale der Bäckerei Braune, Geschäftsstellen der GSW und des Hellweger-Anzeigers sowie Arztpraxen (Allgemeinmedizin / Hausarzt/-ärztin) umfassen. Daneben werden zur Privatnutzung 30 barrierefreie Wohnungen von 50 bis 100 qm erstellt. Die Fertigstellung ist bis Ende des Jahres 2019 geplant.

Als weiteres Projekt der UKBS, welches sich allerdings noch in der Planung befindet, stellt Herr Fischer das Bauvorhaben „Am Kiwitt“ vor, das ein ca. 12.000 qm großes Areal umfasst. Hier soll ein "Mehrgenerationenprojekt" mit Wohneinheiten u.a. für ein "Wohnen mit Service" und auch Wohnungen für Singles und Familien entstehen.

Anschließend erfolgt die Präsentation eines Vorentwurfes einer für den Bereich der Berliner Straße geplanten Kindertageseinrichtung, die durch die AWO betrieben werden wird.

Zum Abschluss seines Vortrages geht Herr Fischer noch auf den von der UKBS betriebenen Abbau von Barrieren im Rahmen von Modernisierungsmaßnahmen in den Bestandsobjekten ein (u.a. nachträglicher Einbau von Aufzügen, Badezimmersanierung usw.).

Im Anschluss an sein Referat beantwortet Herr Fischer Fragen aus den Reihen des Gremiums.

Beschluss:

Die Mitglieder des Behindertenbeirates der Stadt Bergkamen nehmen die Ausführungen des Herrn Fischer, UKBS, zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

Verteilung der Fördermittel für die Behindertenarbeit in Bergkamen im Jahr 2018

Vorlage: 11/1168

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Behindertenbeirat der Stadt Bergkamen beschließt, die Fördermittel für die Behindertenarbeit im Haushalts-/Budgetjahr 2018 i. H. v. insg. 6.140 € zu zwei Dritteln als Grundförderung, zu gleichen Teilen aufgeteilt auf alle geförderten Gruppen, und zu einem Drittel anhand der Mitgliederzahlen zum Stand 31.12.2017 wie folgt zu verteilen:

Gruppe/Verein:	Mitglieder 31.12.2017	2/3 Grundförderung	1/3 nach Mitgliedern	Gesamt- förderung:
Behindertengruppe Wichernhaus	21	454,81 €	121,42 €	576,23 €
Behindertengruppe Martin-Luther-Zentrum	16	454,81 €	92,51 €	547,32 €
Behindertensportgemeinschaft Bergkamen	98	454,81 €	566,60 €	1.021,41 €
Gehörlosenverein Einigkeit	8	454,81 €	46,25 €	501,06 €
Freundeskreis der Von-Bodelschwingh-Schule	28	454,81 €	161,89 €	616,70 €
Behindertenkreis Sundern	12	454,81 €	69,38 €	524,19 €
Blinden- und Sehbehindertenverein Bergkamen	17	454,81 €	98,29 €	553,10 €
Initiative „Down-Syndrom“ Kreis Unna e. V.	44	454,81 €	254,39 €	709,20 €
Deutsche Rheumaliga e.V. Ortsgruppe Bergkamen	110	454,81 €	635,98 €	1.090,79 €
	354	4.093,29 €	2.046,71 €	6.140,00 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:**Vorbereitung der Exkursion des Behindertenbeirates zur ÖKO-Station und Marina Rünthe am 15.05.2018****Vorlage: 11/1170**

Zum Einstieg in die Diskussion zur Planung einer Exkursion des Behinderbeirates stellt Frau Krämer, Stabsstelle Tourismus und Wirtschaftsförderung der Stadt Bergkamen, zunächst die von der Ruhr Tourismus GmbH (RTG) vermarktete Römer-Lippe Route vor, eine Fernradroute von Detmold bis Xanten unter dem Motto "Römerkultur und Wassererlebnis". An diesem Projekt sind neben der Stadt Bergkamen weitere 25 Kommunen beteiligt. Mit dem Projekt "Barrierefreier Radtourismus an der Römer-Lippe-Route" prüft die Ruhr-Tourismus-GmbH mit einem inklusiven Ansatz die Bedingungen für einen barrierefreien Radtourismus. In diesem Sinne wurde eine interaktive Online-Karte mit Hinweisen zur Barrierefreiheit entlang der Römer-Lippe-Route veröffentlicht.

Frau Krämer bittet das Gremium nunmehr um Mithilfe zwecks Verwirklichung folgender Zielsetzung: Gestaltung der Römer-Lippe-Route in Bergkamen zu einem barrierearmen und komfortablen Angebot für alle Menschen. In diesem Zusammenhang verweist Frau Krämer darauf, wie wichtig eine Zug um Zug erfolgende Vervollständigung der Online-Karte hinsichtlich von Informationen zur Wegbeschaffenheit, Gefahrenstellen usw. sei.

Im weiteren Verlauf ihres Vortrages informiert Frau Krämer über die Bewerbung der Stadt Bergkamen bei der Ruhr-Tourismus-GmbH um Fördermittel für die Errichtung einer barrierefreien Radstation im Römerpark in Bergkamen-Oberaden.

Im Anschluss an das Referat erfolgt der Hinweis der Frau Krämer, dass der ursprünglich geplante Exkursionstermin am 15.05.2018 nicht realisierbar ist. Alternativtermine sind nunmehr Dienstag, 29.05.2018 oder Mittwoch, 30.05.2018.

Im weiteren Verlauf der Diskussion bezüglich der Planung der Exkursion unterbreitet Frau Krämer dem Gremium unterschiedliche Vorschläge bzw. Modelle hinsichtlich der für eine Besichtigung in Betracht kommenden Örtlichkeiten und des Zeitrahmens. Angefragt wird durch Frau Krämer noch ein Fachvortrag durch einen Vertreter der RTG. Ein ausführlicher Austausch unter Einbeziehung der Beiratsmitglieder ergibt folgende Planung:

- 11.00 Uhr Abfahrt ab Treffpunkt Rathaus/ZOB zur Bergehalde (Panoramafahrt)
Transfer mit der DasDies GmbH
- 11.45 Uhr Ökologiestation – Begrüßung und Erläuterung zur Vor-Ort-Begehung
- 12:00 Uhr geführter Rundgang durch Ökologiestation und das Gästehaus
- 13:30 Uhr gemeinsames Mittagessen im Gästehaus
- 14.15 Uhr Austausch der Beobachtungen / Diskussion
- 15.30 Uhr Rückfahrt zum Rathaus

Ein entsprechendes Einladungsschreiben wird nach Festlegung des endgültigen Exkursionstermines zeitnah an die Beiratsmitglieder versandt.

Beschluss:

Der Behindertenbeirat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:**Anfragen und Mitteilungen**

Aus den Reihen des Beirates ergeben folgende Mitteilungen:

Ärztehaus Geschwister-Scholl-Straße:

- Die Behindertenparkplätze sind (noch) nicht ausgeschildert.
- Der Fußweg ist für Rollstuhlfahrer zu steil.
- Die Behindertenparkplätze sind ungünstig platziert und schlecht erreichbar (zum Erreichen des Zugangs zum Ärztehaus müssen Menschen mit Behinderungen um das gesamte Gebäude herum oder durch die Apotheke).
- Der Fahrstuhl im Ärztehaus ist für Rollstuhlfahrer sehr eng bemessen.
- Es besteht eine Gefährdung für Personen auf dem Gehweg, da man aufgrund des direkt anschließenden Baukörpers ggfls. auf die Fahrbahn ausweichen muss.

Stadtmarkt:

- Die vorhandenen Behindertenparkplätze gegenüber der Kirche sollten breitere Abmessungen erhalten.

Rathaus:

- Die Parksituation für Rollstuhlfahrer im Bereich des Rathauses sollte eine Verbesserung erfahren (zu weiter Weg zum Rathaus).

Beigeordnete Busch sagt zu, die Anmerkungen verwaltungsintern weiterzuleiten.

Frau Grziwotz fragt gegenüber der Verwaltung den aktuellen Stand aufgrund des Antrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Ratssitzung vom 14.12.2017 zur Barrierefreiheit im Treffpunkt an. Beigeordnete Busch teilt hierzu mit, dass ihrerseits eine entsprechende Nachfrage an das Dezernat IV erfolgt.

Tagesordnungspunkt 5:**Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Eickhoff
Vorsitzende

Klose
Schriftführer